



Einzelfundmeldung

Einzusenden an: Info Flora, c/o Conservatoire et Jardin botaniques, CP 60, CH-1292 Chambésy - Genève
oder: Info Flora, c/o Botanischer Garten, Altenbergrain 21, CH-3013 Bern

● **Artnamen**

○ Präzisierung des Artnamens Aggregat / sensu lato sensu stricto / Kleinart Synonymie-Index → N° SISF

● **Beobachter**

(Adresse)

○ **Weitere Beobachter**

○ **Kontrolle**

unsichere Bestimmung Eine Kontrollbestimmung erfolgte durch :

○ **Beleg**

Herbarbeleg N°Beleg Herbarstandort : Dia/Foto N° Dia/Foto(s)

● **Funddatum**

(mindestens die Jahresangabe)

TAG	MONAT	JAHR
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

 genau Schätzung Mehrfachbeobachtung:

○ **Gemeinde**

(politische Gemeinde, nur wenn sicher bekannt)

● **Fundort**

(Beschreibung oder evtl. Kartenkopie mit eingezeichnetem Fundort)

○ **Staat & Kanton**

CH F I D FL A Kanton (bzw. Bundesland/Provinzia/Département) :

● **CH-Koordinaten & Genauigkeit**

LÄNGE (E)					BREITE (N)				
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

 ±5m ±10m ±20m ±25m ±50m ±100m ±250m ±500m
 GPS Differential-GPS → Genauigkeit (m): In diesem km²-Feld (topogr. Karte)

○ **Meereshöhe & Kartierfläche**

von bis ± genaue Höhenangabe Schätzung Flächennummer Verbreitungsatlas nach Welten & Suter (1982)

○ **Lebensraum**

<input type="checkbox"/> 1. Gewässer	<input type="checkbox"/> 6. Wälder
<input type="checkbox"/> 2. Vegetation der Ufer und der Feuchtgebiete	<input type="checkbox"/> 7. Pioniervegetation oft gestörter Plätze (Ruderalstandorte)
<input type="checkbox"/> 3. Gletscher, Fels, Schutt und Geröll	<input type="checkbox"/> 8. Pflanzungen, Äcker, Kulturen
<input type="checkbox"/> 4. Grünland (Naturrasen, Wiesen und Weiden)	<input type="checkbox"/> 9. Bauten, Anlagen
<input type="checkbox"/> 5. Krautsäume, Hochstaudenfluren, Gebüsche	Genaue Codeziffer nach Delarze & Gonseth (2008) <input type="text"/>

Zusätzliche/präzisere Informationen (Pflanzengesellschaft, Substrat etc.):

● **Populationsgrösse**

< 10 Ex. 11-25 Ex. 26-50 Ex. 51-100 Ex. 101-250 Ex. 251-500 Ex. >500 Ex. Andere/genau:

○ **Phänologie**

steril noch nicht blühend mit Blütenknospen Anfang Blüte Vollblüte Ende Blüte fruchtend Seneszenz (absterbend, verdorrend)

○ **Herkunft der Population**

kultiviert Garten- / Kulturflüchtling Ansiedlung (nicht offiziell) (Wieder-) Ansiedlung (offiziell); Herkunft:

○ **Bekämpfung (Neophyten)**

keine mechanisch chemisch Datum: behandelte Fläche (m²):

○ **Bemerkungen**

(z. B. Vitalität, Gefährdung, Bekämpfung, Schutzmassnahmen, Naturschutzgebiet, ausgesetzte Pflanzen, etc. Möglichst kurz!)

Anleitung zum Ausfüllen der Meldeformulare

- *Artnamen lateinisch* Vollständiger lateinischer Artname entsprechend der Nomenklatur des Referenzwerkes («Nomenklatur nach / bestimmt mit»).
- *Präzisierung des Artnamens* Bei gewissen Arten kann hier präzisiert werden, ob der Name in einem engeren oder weiteren Sinne gemeint ist. Zudem kann hier die Artnummer gemäss Synonymie-Index erfasst werden.
- *Beobachter* Vollständiger Vor- und Nachname, Wohnadresse und falls vorhanden die email-Adresse des Fundmelters.
- *Weitere Beobachter* Vor- und Nachnamen und Wohnadressen zusätzlicher Beobachter.
- *Kontrolle* Ankreuzen, falls es Zweifel an der richtigen Bestimmung gibt. Vollständiger Name und Adresse der Person, die bei evtl. schwierigen Arten eine Kontrollbestimmung durchgeführt hat.
- *Beleg* Ankreuzen ob zur Fundmeldung auch ein Beleg in Form eines Herbarbogens oder eines Dias/Fotos vorhanden ist. Mit Angabe der Belegnummer und des Herbarstandortes für eventuelle Rückfragen. Diesem Meldeformular kann gerne auch eine Kopie des Beleges beigelegt werden.
- *Funddatum* Angabe des genauen Datums, an dem der Fund gemacht wurde. Mindestens die Angabe des Fundjahres sollte erfolgen. Bei Unsicherheit kann «Schätzung» angekreuzt werden, bei genügender Genauigkeit «genau». Unter Mehrfachbeobachtung kann eine Zeitspanne eingetragen werden, wenn die Art über mehrere Jahre hin beobachtet worden ist, z. B. 1985-96.
- *Gemeinde* Nur ausfüllen, wenn die politische Gemeinde, in der der Fundort liegt, auch wirklich bekannt ist. Nahe gelegene Ortschaften unter «Fundort» aufführen.
- *Fundort* Möglichst kurzer, aber genauer Beschrieb der Fundortslokalität (geographische Lage, nahe gelegene Ortschaften, Flurnamen, bestimmte Verkehrswege, etc.).
- *Staat & Kanton* Ankreuzen in welchem Land und angeben in welchem Kanton (bzw. Bundesland, Provinzia, Département im Ausland) die Beobachtung erfolgte.
- *CH-Koordinaten & Genauigkeit* Angabe der Koordinaten des Fundortes nach dem System der Schweizer Koordinaten (zwei 6-stellige Zahlen für Länge und Breite) und ankreuzen, wie präzise diese Angabe aufzufassen ist. Wurden die Koordinaten mit einem GPS-Gerät erfasst, kann direkt die vom Gerät angezeigte Messgenauigkeit / Messfehler angegeben werden. Bei grosser Ungenauigkeit können als Koordinaten die unteren linken Eckpunkte desjenigen Kilometer-Quadrates der topografischen Landeskarte angegeben werden, in dem sich der Fundort befindet.
- *Meereshöhe* Angabe der genauen Meereshöhe oder eines bestimmten Bereichs, in dem die Pflanze vorkommt (ankreuzen von «± genaue Höhenangabe»). Das Intervall «von–bis» kann auch zur Angabe einer geschätzten Meereshöhe verwendet werden, in diesem Fall «Schätzung» ankreuzen.
- *Kartierfläche* Angabe der Nummer der Kartierfläche, in der der Fundort liegt (nach dem Verbreitungsatlas von Welten & Sutter 1982).
- *Lebensraum* Ankreuzen, in welchem Lebensraum die Art vorkommt und evtl. durch einen genaueren, aber kurzen Beschrieb (z. B. Pflanzengesellschaft) ergänzen. Die Klassierung der Lebensräume folgt der Publikation «Lebensräume der Schweiz» (Delarze & Gonseth 2008, Hep Verlag Bern). Die 9 Hauptkategorien sind aufgeführt und können angekreuzt werden. Verfügt man über präzisere Informationen, kann im 4-stelligen Nummernfeld der jeweilige Code laut dieser Publikation angegeben werden (z. B. «4.2» oder «3.4.2.2»). Erwünscht sind auch zusätzliche Angaben wie das Substrat, auf dem die Pflanze wächst (Kalt, Granit, Dolomit, Serpentin, etc.).
- *Populationsgrösse* Ankreuzen der Populationsgrösse oder genaue Zählung.
- *Phänologie* Ankreuzen des Entwicklungszustandes der Pflanze(n). Sterile Pflanzen bilden in diesem Jahr mit Sicherheit keine Blüten aus, nicht blühende Pflanzen kommen im Laufe der Saison wahrscheinlich noch zur Blüte. Sind Pflanzen von verschiedenem Entwicklungszustand vorhanden, den dominierenden Zustand ankreuzen.
- *Vegetationsaufnahme* Bei Meldungen mit mehreren Arten kann angegeben werden, ob es sich um eine Artliste oder eine Vegetationsaufnahme mit Deckungsangaben handelt. In beiden Fällen müssen die aufgeführten Arten gemeinsam auf einer klar definierter Fläche bekannter Grösse vorkommen. Angabe der aufgenommenen Fläche in Quadratmeter sowie die Gesamtdeckung der Vegetation in Prozent. Falls in der Artentabelle Deckungsangaben gemacht werden, ankreuzen, welchem System sie folgen und ob sie sich auf die gesamte Fläche oder die von Vegetation bedeckte Fläche beziehen.
- *Herkunft der Population* Angabe der wahrscheinlichen Herkunft des Vorkommens, falls es sich nicht um ein wahrscheinlich natürliches Vorkommen handelt.
- *Bekämpfung Neophyten* Angabe zu erfolgten Bekämpfungsmassnahmen bei Meldungen von Neophyten der Schwarzen Liste und der Watch List
- *Bemerkungen* Möglichst kurze Anmerkungen zu Gefährdung, eventuell erforderlichen Schutzmassnahmen, Angabe des Namens des Naturschutzgebietes, Angaben zur Vitalität des Bestandes, Vermutungen auf ausgesetzte Pflanzen oder weitere Themen.

Prinzipiell sind wir dankbar für möglichst vollständig ausgefüllte Meldeformulare. Unbedingt ausgefüllt werden sollten diejenigen Rubriken mit den gefüllten Punkten ●, denn diese stellen die Minimalangaben zur Aufnahme in die Info Flora Datenbank dar.

Tabelle zur Meldung mit mehreren Arten

Populationsgrösse: 1 = < 10 Ex. 2 = 11-25 Ex. 3 = 26-50 Ex. 4 = 51-100 Ex. 5 = 101-250 Ex. 6 = > 251-500 Ex. 7 = > 500 Ex. (oder Angabe der genauen Anzahl, zum Beispiel: 6 Ex., 2 Polster, 43 blühende Triebe)

Phänologie: 1 = steril 2 = noch nicht blühend 3 = mit Blütenknospen 4 = Anfang Blüte 5 = Vollblüte 6 = Ende Blüte 7 = fruchtend 8 = Seneszenz (absterbend, verdorrend)

Deckung: Definition siehe Vorderseite

	Artnamen lateinisch (inkl. s.str. / s.l. / Aggr.)	Bestimmung unsicher	Kontrollbestimmung durch	Populations- Grösse	Phänologie	Deckung	Beleg (Herbar/ Foto)	Bemerkungen / Herkunft der Population
1		<input type="checkbox"/>						
2		<input type="checkbox"/>						
3		<input type="checkbox"/>						
4		<input type="checkbox"/>						
5		<input type="checkbox"/>						
6		<input type="checkbox"/>						
7		<input type="checkbox"/>						
8		<input type="checkbox"/>						
9		<input type="checkbox"/>						
10		<input type="checkbox"/>						
11		<input type="checkbox"/>						
12		<input type="checkbox"/>						
13		<input type="checkbox"/>						
14		<input type="checkbox"/>						
15		<input type="checkbox"/>						
16		<input type="checkbox"/>						
17		<input type="checkbox"/>						
18		<input type="checkbox"/>						
19		<input type="checkbox"/>						
20		<input type="checkbox"/>						
21		<input type="checkbox"/>						
22		<input type="checkbox"/>						
23		<input type="checkbox"/>						
24		<input type="checkbox"/>						
25		<input type="checkbox"/>						

► Bitte mindestens die Artnamen sowie die Populationsgrösse (respektive Deckung bei einer Vegetationsaufnahme) angeben ◀